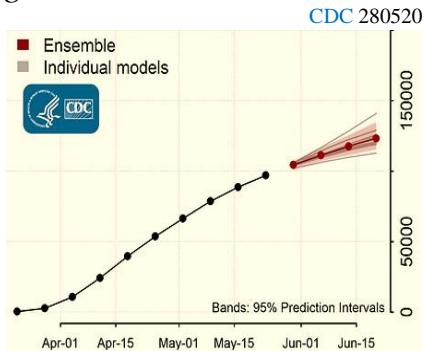


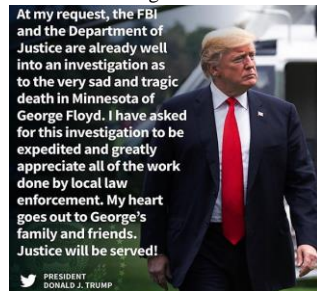
## Globus

### Sozialstürme im Verzug

Im Ringen gegen Covid-19 ab Februar überschritt Amerika nach vier Monaten diese Grenze über 100.000 Tote, am 27. Mai etwa  $\frac{1}{3}$  global. Bei rund 16 Mio. Tests waren 12% positiv. Die Vorschau zeigt bis Mitte Juni sogar die Annäherung an 150.000 Tote. Im Fokus stehen Senioren. Die Administration senkt Medizin-Kosten, etwa **Insulin**, und erhöht ihre Aufsicht zu Senioren-Heimen/Fürsorge. Kräfte erfordern 41 Mio. Arbeitslose –  $\frac{1}{4}$  aller Arbeiter. Seit acht Wochen sinkt der Trend, was das **CDC** fördert.



#### TWH Foto Instagram



#### George Floyd

Äußerste Polizeigewalt zeigte ein Video in Minneapolis am 25. Mai, wie der schwarze Bürger George Floyd starb. Drei Protestnächte mit Bränden und Plünderung folgten. Obwohl die Sachlage offensichtlich ist und den Polizisten gekündigt wurde, gab es erst am 29. Mai die Mordanklage des Haupttäters. Am Vortag zog die Nationalgarde auf, auch um die Arbeit der Feuerwehr zu ermöglichen. Der Protest dehnte sich auf die Staaten aus bis sich endlich Minnesotas Gouverneur der Öffentlichkeit gestellt hatte.

#### China

Dieses Land kontrollierte voll die Weltgesundheitsorganisation und führte die übrige Welt zur Pandemie in die Irre, betonte Präsident Trump am 29. Mai vor Medien. Die Hoffnung, China würde zur freien Marktwirtschaft finden, blieb indes unerfüllt. Er werde WHO-Beiträge für globale Gesundheit umlenken und erklärte Gegenschritte zur langen Sündenliste.

#### Hongkong

Die Weltstadt rückt in den Brennpunkt der Zwiste in und um China. Außenminister Pompeo kam am 27. Mai dazu: Hongkong sei nicht mehr autonom von China. Amerika hoffte, das prosperierende und freie Hongkong werde für das autoritäre China zum Modell. Klar sei, Beijing modelliere die Stadt nach seinem Bilde. Dies Jahresurteil nach dem Honkong-Politik-Gesetz 1992 hat Folgen. China, auf seinem Parteitag bestätigt, nötigt der Stadt sein Gesetz zur Sicherheit auf, untergräbt den demokratischen Sonderstatus, noch für 27 Jahre.

Der Rebell Joshua Wong meinte, „Ein Land, zwei Systeme“ wäre immer falsch gewesen. Man denke an den 2003 durch Proteste verfehlten Versuch, jenes Gesetz einzuführen. Kein Land verträgt zwei konträre Systeme oder solche Oberhoheit, worum sich der globale Konflikt unter Freiheitlichen und Totalitären dreht, aber auch um die inneren Gegenordnungen. Nach fast 70 Jahren Sowjetunion, ist es unrealistisch, auf jener Doppelvision zu beharren.

Umgekehrt erklärte Außenminister Yi am 24. Mai, China habe keinerlei Absicht, sich zu ändern oder Amerika zu ersetzen. Es sollte sein Wunschenken aufgeben, China zu ändern und 1,4 Md. Menschen auf ihrem historischen Marsch zur Modernisierung zu stoppen. Die US-Gegensicht: Beijing will die Weltordnung seiner kommunistischen Ideologie anpassen.

## Alliierte

Das ergibt vier **Probleme** Amerika-China: Handelsabkommen, Covid-19 Geschichte samt WHO-Fehlern, Entkoppelung von Lieferketten und alliierte Einheit zu Beijing als Rivale gegen Demokratien. Eine lange Konkurrenz zweier Systeme formulierte **Trump** jetzt: US-Interessen und Einfluss realisieren – kooperieren, wo es beide können. Ähnlich liegt es mit dem Kreml, wobei **Berlin** laut Richard Grenell nicht mehr die „Bestie“ per Nord-Stream-2 füttern mag, indes es der Nato zu wenig bezahlt. Mehr Sanktionen folgen. Der Botschafter zeigte sich als herausragend effektiver Gesandter mit klarem Wissen um Weltgeschichte.

Israel begünstigte nicht Beijing, sondern eine Lokalfirma zur Großanlage der Meerwasser-Entsalzung, Sorek 2. Es nimmt sich zur 5G-Technologie mit China zurück. Berlin betonte, wie verwundbar sein Export-Modell sei. Beijing hat sich mit Seidenstraßen-Logistik (Duisburgs China **Video**) global vernetzt. Europa braucht Ansätze, die jene vom 12. März 2019 revidieren, was Korona zeigt, um alliierte Räume zu benutzen. Ja, Firmen haben ferne Arbeiter und Zulieferer. Jedoch mögen Länder ihre sichere Verarbeitungsbasis ausrichten.

Eine Art der **Globalisierung** erschöpft sich. Jetzt steht diversifizierendes **Entkoppeln** an. Globalimpulse gehen weiter mit 5G und künstlicher Intelligenz. Europa gerät in die Mangel zwischen Amerika und China, sofern es nicht Makro- und Mikro-Ansätze mit Amerika und anderen E5<sup>+</sup>-Staaten wie Kanada, Australien, Indien oder Israel findet. Anders steht es um entfernte Startpunkte von Lieferketten. Oft haben sie kaum Rückhalt, aber leicht Notlagen.

## Freie Rede

Da Trump am 28. Mai betonte, in Sozialmedien 186 Mio. Follower zu haben, erließ er eine Order zur Verhinderung der Online-Zensur. Freie Rede sei das Fundament der Demokratie Amerikas, das es nicht erlauben dürfe, wenn eine kleine Anzahl von Online-Plattformen es auswählen, was Amerikaner sagen, wie sie das Web benutzen und was sie dort übertragen.

Zensieren sie die Meinung der Bürger, die anderer Ansicht sind, übten sie eine gefährliche Macht aus, seien keine passiven Vermittler mehr, sondern Schöpfer von Inhalten und sollten so behandelt werden. Twitter, Facebook, Instagram und YouTube hätten immense, nie dagewesene Macht, öffentliche Ereignisse auszulegen, diese zu zensieren, Worte zu löschen und Informationen zu verbergen, so zu kontrollieren, was das Publikum sehen kann.

Mit Justizminister Barr löste er juristische Aktionen aus, den Rechtsschutz für Sozialmedien wie Online-Plattformen zu vermindern, so dass sie leichter **legal** zur Verantwortung gezogen werden können, sollten sie beim Benutzer eingreifen. Gibt es eine Fluggesellschaft, die allein linke Passagiere befördern würde? Laut Mark Zuckerberg ist es bei Facebook anders: nicht Wahrheitsrichter über alles online Gerede sein. **Fraglich**, Reden im Konflikt verknüpfen zu wollen, zumal zu Wahlen.

Twitter Logo Wiki



## Mittelost

Betreiber von Sozialplattformen, auch im akademischen Bereich, erfuhren wieder am 3. Mai 2019 und am 11. Mai 2015 um die Bedeutung der Redefreiheit, darunter in **Mittelost**. Jedenfalls hat Amerika **Erfahrung** mit Monopolen. Schade, dass am 29. Mai neue Eingriffe schlechte Beispiele lieferten, indes arge Worte, so zur **Beseitigung** Israels, durchgehen. Soziale Plattformen mögen absolut transparente, neutrale und kaum eingreifende **Kurse** finden, aber legal für ihr Tun, wie jeder, zur Rechenschaft gezogen werden können. Sie sind weder Erzieher noch Richter von Meinungen der Benutzer, die bunt wie die Welt ausfallen. Darin liegen Schönheiten der Plattformen, die mit ihren genialen technologischen Potenzen den Globus viel kleiner und erlebbar machen.

Wolfgang G. Schwanitz